



Fd-Clownerie 1/25

Hallo liebe Mitglieder und Freunde des Carneval!

Eine lange und besondere Kampagne liegt hinter uns und der Sommer vor uns.

Also Zeit, die letzten Monate Revue passieren zu lassen und in die Zukunft zu schauen.

Der erste närrische Termin in Bad Homburg war der **närrische Gottesdienst**, in diesem Jahr mal wieder in St. Marien. Außer einer anderen Örtlichkeit gab es keine großen Veränderungen gegenüber des vergangenen Jahres. Pfarrer Meuer zog in Begleitung der Bad Homburger Garden, den offiziellen Vertretern der Bad Homburger Karnevalvereine und einer großen Anzahl von Tollitäten, angeführt von unserer Anna-Lena I., die in der Saison das Zepter in der Hand gehalten hat, unter musikalischer Begleitung des Fanfarenzuges des Club Humor in die voll besetzte Kirche ein.

Es war wieder einmal ein buntes Bild in den Sitzreihen und im Altarraum.

Pfarrer Meuer sprach seine Predigt, wie zu diesem Anlass gewohnt, in Reimform, die Fürbitten wurden von den Vereinsvertretern vorgetragen und unser Georg sang das Halleluja mit angepasstem Text und natürlich durfte der Narhallamarsch (gespielt von der Orgel) nicht fehlen.

Also alles wie immer.....



Nach dem Gottesdienst ging es zu einem kleinen Umtrunk in das benachbarte Gemeindehaus.

Natürlich begann das Jahr für unsere Tollität Anna-Lena I. schon viel früher. Da standen die Neujahrsempfänge der befreundeten Vereine, Fahnenhissungen und vieles mehr auf dem Programm. Vor allem im Hintertaunus ging es bereits im Januar karnevalistisch schon kräftig zur Sache.

In Bad Homburg startete wie jedes Jahr die Heiterkeit Anfang Februar den Sitzungsmarathon.

Aber auch zur Rosa-Cloudchen-Sitzung nach Frankfurt begleitete eine kleine Gruppe des FdC unsere Anna-Lena.

Unsere **Sitzungen** fanden am 2. und 3. Wochenende im Februar unter dem Motto: „Beim FdC werden Träume wahr“ statt.

Die Tanzgruppen versuchten wieder das Thema tänzerisch umzusetzen, so vertanzten unsere Kleinen den Traum in Weiß (vom ersten Kuss, über den Heiratsantrag, Polterabend und Hochzeit).

Love2Dance vertanzten das Thema Cinderella und die Marionetten träumten von dem großen Gewinn im Casino und auch der Lyricaltanz widmete sich den Disney-Träumen der Arielle und anderen Figuren. Die Solisten begeisterten genauso wie die neu gegründete Modern-Gruppe.

Beate unterhielt das Publikum wieder als Veronika Pfützenreiter in ihrer einmaligen Art und auch die Nebelkrähen träumten von Männern, Lottogewinn und einem neuen Kurhaus.

Alle Sitzungen waren gut besucht und am Kreppelkaffee machten die Tollitäten aus dem Umland ihre Aufwartung.

Eine Überraschung gab es bei der ersten Sitzung: **Beate** verkündete nach 35 Jahren Trainertätigkeit ihren Abschied und präsentierte Nadia Abdallah, die bereits in der Saison Beate als Co-Trainerin im Lyricaltanz unterstützt hatte, als Nachfolgerin.

Als kleines Dankeschön für ihr jahrelanges Engagement und den vielen tollen Ideen, die sie in den Tänzen und den selbst entworfenen und geschneiderten Kostümen umgesetzt hat, überraschten sie über 20 ehemalige Tänzerinnen in Kostümen der vergangenen Jahre an der zweiten Samstagsitzung. Natürlich gab es auch einen Blumenstrauß vom Verein. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die jahrzehntelange aufopferungsvolle Arbeit. Beate wird uns immer noch erhalten bleiben und im Hintergrund Nadia bei ihrer Arbeit unterstützen und natürlich hoffentlich noch viele Jahre als Veronika Pfützenreiter oder einer anderen Standup-Comedy-Figur unsere Sitzungen bereichern.



Die Kampagne, die ja erst Anfang März ihren Höhepunkt mit den Umzügen und den tollen Tagen hatte, war ausgefüllt von Rathausstürmen in Schwalbach, Oberursel und Steinbach, bei denen unsere jüngste Solistin Julia für so manche Begeisterungstürme sorgte. Auch die kleine aber feine Sitzung in der Wicker-Klinik durfte nicht fehlen. Bei der **närrischen Magistratsitzung**, die in der Erlenbachhalle stattfand, gab es ein buntes Programm aller Vereine. Außerdem erfüllten die Vereine Anna-Lenas Wunsch und brachten einen gemeinsamen Showtanz auf die Bühne, was den Zuschauern wie auch den Mitwirkenden viel Spaß gemacht hat.

Neben Anna-Lena als Prinzessin wurde unsere Linda mit dem närrischen Magistratsorden für ihre langjährige Arbeit beim FdC, sei es beim Bühnenbau, Tollitäten-Betreuung, Nebelkrähenmitglied und frühere Tänzerin ausgezeichnet.

Während der Kampagne gab es aber auch noch einen nicht-karnevalistischen Termin.

Die Kampagne „**One Billion Rising**“, die bereits seit 2012 weltweit am 14. Februar veranstaltet wird, wurde erstmalig auch in Bad Homburg durchgeführt. Hierbei handelt es sich um einen Tanz-Flash-Mob, bei dem das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen und deren Gleichstellung sichtbar gemacht werden soll. Die Stadt Bad Homburg bzw. die Frauenbeauftragte Frau Hasibe Otter konnte mit Unterstützung von unserer Petra, die ihre Verbindungen nutzte und das Tanzstudio DanceXplosion aus Friedrichsdorf unter der Leitung von Anja Kuch und das Fitness-Studio Fit Aktiv mit ins Boot nahm, am Waisenhausplatz diesen Flash-Mob mit ca. 50 Frauen und Mädels veranstalten.

Natürlich war der Zeitpunkt nicht der glücklichste, da die Kampagne voll im Gange war, aber dennoch war die Veranstaltung ein voller Erfolg und soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden (allerdings fällt dann der 14. Februar auf den Fastnachtssamstag, was die Sache nicht unbedingt vereinfachen wird).



Aber noch einmal zurück zu der Kampagne.

Anna-Lena und ihr Hofstaat hatten über 100 Termine zu absolvieren, was sie mit Bravour meisterten und dabei viel Spaß hatten, auch wenn es das ein und andere Mal doch sehr anstrengend war, aber man ist eben nur einmal Fastnachtsprinzessin! Vor allem die Besuche der Sitzungen, nicht nur in Bad Homburg, sondern auch im weiteren Umland, wo man sonst eigentlich nicht hinkommt, waren ganz besondere Erlebnisse. In der Saison wurden viele neue Bekanntschaften gemacht und vor allem die Tollitäten untereinander hatten ein gutes freundschaftliches Verhältnis aufgebaut. Natürlich waren auch die Besuche in Altersheimen und Kindergärten ganz besondere Termine und hinterließen unvergessliche Eindrücke.

So begleitete der Hofstaat die Teddys am Rosenmontag bei ihrem **Kindergartenmarathon**, der seinen Abschluss im Vereinsheim mit Pizzaessen und einer kleinen Geburtstagsfeier von unserem Matthias fand.

An den **Umzügen** konnten Anna-Lena und der Hofstaat mit einem Festwagen teilnehmen.

Dieser wurde maßgeblich vom Hofstaat und unserem Georg gebaut.

Der Abschluss der Saison am Fastnachtdienstag fand in Kirdorf beim „Komischen Schorsch“ statt. Hier machten noch einmal alle Tollitäten Anna-Lena ihre Aufwartung und um 24.00 Uhr war dann alles vorbei. Es gab noch ein paar Abschiedsreden und natürlich auch die ein oder andere Träne.

Danach ging es für die meisten des Hofstaats erst einmal zur Entspannung in den Urlaub.

Für den FdC ging es Ende März gleich weiter. Unser **13. Garde- und Showtanzturnier** fand wieder in der PRS in Friedrichsdorf statt und auch in diesem Jahr war die Veranstaltung wieder sehr gut

besucht, was man im Vorfeld nicht unbedingt hätte erwarten können, da unsere Veranstaltung die 3. und letzte dieser Art in Bad Homburg war. Wer glaubte, dass das Interesse der Teilnehmer bzw. der Zuschauer bei dem großen Angebot nachlassen würde, wurde eines Besseren belehrt. 41 Gruppen und 15 Solisten gingen an den Start und zeigten beeindruckende Choreografien in den Kategorien Show (Schüler, Jugend und Erwachsene) und Gardetanz sowie Garde-Solotanz (Jugend und Erwachsene).

Über 500 Tänzer boten über 10 Stunden dem zahlreichen Publikum karnevalistischen Tanzsport der Superlative. Die Gruppen reisten nicht nur aus der näheren Umgebung an, sondern es konnten Gruppen aus Pfungstadt, Mainz, dem Westerwaldkreis und dem Nachbarland Bayern begrüßt werden. Neben den vielen Gruppen, die schon viele Jahre an dem Turnier teilnehmen, waren auch wieder viele Erstteilnehmer mit dabei.

Vor allem die in diesem Jahr erstmals durchgeführte Kategorie Show-Schüler begeisterte das Publikum. Hier suchten kleine Hasen die Riesenkarotte, Heidi und Peter kamen mit einer 30-köpfigen Ziegenherde und die Zuschauer wurden in den Märchenwald, den Wilden Westen und in die Unterwasserwelt entführt. Die phantasievollen Kostüme, Schminke und Requisiten begeisterten genauso wie der Feuereifer der Kinder, die anspruchsvollen Choreografien mit Hebungen, Sprüngen und akrobatischen Einlagen umzusetzen.

Auch die Jugend- und Erwachsenenklasse im Showtanz konnte das Publikum in ihren Bann ziehen. Bei den Gardetänzen überzeugten vor allem die Synchronität der Gruppe und die Exaktheit der Schrittfolgen und Schwierigkeitsgrade wie Rad, Überschläge, Spagat und natürlich die Höhe der Beine und die Ausführung der Schrittkombinationen. Die 15 Solisten zeigten den Gardetanz in Perfektion. Vor allem der Einfallsreichtum der Showtanzgruppen war mehr als beeindruckend. Egal welche Plätze die Gruppen im Endeffekt belegten, es war für die Zuschauer ein abwechslungsreiches Programm, so wurden weitere Themen wie die Feuerwehr, der Grinch, LalaLand u.v.m. vertanzt. Sentimental wurde es bei der Jugend als der TV Harheim das Thema Demenz bei seinem Tanz „Honig im Kopf – die kleinen Dinge im Leben zählen“ beeindruckend vertanzte. Bei den Erwachsenen gab es mit dem TV Bad Vilbel, der mit einer Contemporary-Darbietung das Thema Mutter Natur vertanzte und sich klar von den anderen Gruppen unterschied, einen Überraschungssieger.

Zwischen den einzelnen Kategorien gab es wieder Showacts der Ballettschule Schneider aus Seulberg sowie einer HipHop-Formation der Cheerleading-Gruppe des Tanzstudios DanceXplosion aus Friedrichsdorf.

Die Siegerehrungen wurden vom Kreisbeigeordneten Stefan Schenkelberg, der zum einen als Vertreter des Landrates, aber auch als Privatperson, der die Veranstaltung seit vielen Jahren unterstützt, vorgenommen.

Die mitgereisten Fans und die vielen interessierten Zuschauer aus Bad Homburg und der Umgebung haben mit großer Fairness für viel Stimmung auf den Tribünen gesorgt.

Eine Neuauflage im nächsten Jahr ist bereits am 18. April 2026 geplant. Also Termin bereits in den Kalender eintragen. An dieser Stelle geht nochmals ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, die nicht nur mit ihren Kuchen- und Salatspenden für das leibliche Wohl gesorgt, sondern beim Auf- und Abbau und während des Turniers tatkräftig angepackt haben. Vor allem der Technikcrew, die nicht nur am Samstag- und Sonntagmorgen auf- bzw. abgebaut, sondern die unzählige Stunden hochkonzentriert die Musiken fehlerfrei abgespielt hat, gehört ein besonderes Dankeschön und hier im Besonderen Frank Pulver, der Wochen vor dem Turnier mit den gesendeten Musikstücken der einzelnen Gruppen einiges zu tun hatte.



Welche Termine standen noch im Frühjahr an?

Im März wurde anlässlich der **Nachbesprechung** konstruktive Gespräche zur Verbesserung unserer Sitzungen und des Vereinslebens geführt, Termine abgestimmt und das noch geheime Motto (!) der Saison 2025/26 festgelegt.

Mitte Mai fand die **Jahresversammlung** statt. Hier mussten einige Vorstandsposten neu besetzt werden. Neuer 2. Schatzmeister ist unser Eiferratsmitglied Horst Klemke, als neue Beisitzer wurden Saskia Hock und Norbert Hupka gewählt. Ausgeschieden sind Sabine Schmidt, der wir an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für ihre jahrzehntelange Arbeit als 2. Schatzmeisterin sagen. Als Beisitzer standen Ann-Christin Kaiser und Jacqueline Nohl leider nicht mehr zur Verfügung.

Im Mai versuchte sich eine kleine Gruppe des FdC im Fußballgolf, was sich einfacher anhört als getan. Trotzdem machte es den Beteiligten viel Spaß und nach getaner Arbeit konnte man sich beim Grillen stärken.



Was steht in den nächsten Monaten an?

Am Samstag, den 21. Juni werden wir sicherlich mit unserem Bruderverein HCV bei seiner Open House Party sein neues Vereinsheim im Gluckensteinweg einweihen.

Am Donnerstag vor den Ferien, am 03. Juli findet unser **Sommer-Special** im FdC-Vereinshof statt. Es gibt wieder ein paar Aufführungen unserer Tanzgruppen und natürlich Leckeres vom Grill und eisgekühlte Getränke.

Am Sonntag, den 24. August findet unser legendäres **Minigolf-Turnier** auf der Minigolf-Anlage Nordwest statt. Start ist wieder um 16.00 Uhr. Auch hier wird es zum Abschluss wieder etwas vom Grill geben.

Anfang September findet das **Laternenfest** statt und der FdC wird wieder am Samstag beim Umzug mit den Garden, der Schlosswache und einer Fußgruppe mit dabei sein. Wobei bis jetzt immer noch nicht klar ist, in welcher Form der Umzug stattfinden wird, da die Sicherheitsfragen noch nicht final geklärt sind.

Ein **Vereinsausflug** in einen Freizeitpark oder ähnliches ist genauso in Planung wie die Teilnahme der Garden bei der **Ober-Eschbacher Kerb** am 20.09.

Die **Nebelkrähentours** gehen Ende September auf große Reise nach Danzig und die Tanzgruppen werden sich wieder im Herbst in ihren Trainingslagern für die Saison fit machen. Davor werden sich einige Tänzer bei den Frankfurter Tanztagen weiterbilden und es ist ein gemeinsames Gardetraining mit der Hasselbacher Garde geplant.

Am **11.11.** wird die Kampagne 2025/2026 wie alle Jahre mit unserer Sandlies unter der Regie des Narrenrates im Schlosshof am Weißen Turm eröffnet. Am darauffolgenden Samstag wird am Abend unsere **Kampagneneröffnung** stattfinden, nachdem am Vormittag die neue Bad Homburger Tollität, die aus dem Fünfradhäuschen, also vom Club Humor kommt, inthronisiert worden ist.

Es werden hier natürlich auch die Orden verliehen (sicher auch der ein oder andere Sonderorden) und ein kleines Programm wird auch bereits ausgearbeitet.

Und noch zwei Termine könnt ihr euch schon in den Terminkalender eintragen.

Das **Schnitzeessen** wird am 20.11. stattfinden und das Engelsgeflüster am 1. Advent (30.11.) im Oberhof mit dem FdC-Suppen-/Glühwein- und Geschenkestand.

Wir hoffen, dass wir nichts vergessen haben. Wichtige Informationen findet man auch auf unserer Homepage: www.freunedescarneval.de. Und wer einen Beitrag oder Verbesserungsvorschläge für die Homepage hat, kann dies jederzeit unter info@freunedescarneval.de tun.



Grill-Special
am Donnerstag, den 03. Juli ab 18.00 Uhr
im FdC-Vereinshof
Leckeres vom Grill und Salate sowie kühle Getränke
und kleines Programm



Bitte um Anmeldung bis 28.06.